
Aston Martin DBX 707: Wer bietet mehr?

Wer bietet mehr? Mit dem neuen DBX 707 nimmt Aston Martin für sich in Anspruch, das stärkste Luxus-SUV eines Serienherstellers auffahren zu können. Die Zahl in der Modellbezeichnung ist Programm: 707 PS liefert der 4,0-Liter-V8 und mobilisiert bis zu 900 Newtonmeter Drehmoment. Das sind 157 PS und 200 Nm mehr als beim Standardmodell. In rund 3,3 Sekunden beschleunigt das Performance-SUV von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit gibt Aston Martin mit 310 km/h an. Geschaltet wird über eine Neun-Gang-Automatik, die beim Wechsel in den manuellen Modus nicht von alleine wieder zurückspringt. Der WLTP-Durchschnittsverbrauch des 707 beträgt 14,2 Liter, was CO₂-Emissionen von 323 Gramm je Kilometer entspricht.

Der DBX 707 verfügt serienmäßig über Carbon-Keramik-Bremsen mit 420-Millimeter-Scheiben vorne bzw. 390 Millimetern hinten. In der Basisausstattung rollt der neue Aston Martin auf 22-Zoll-Felgen, aber ohnehin kann der Kunde sich bei Bedarf seinen handgefertigten Wagen ganz individuell ausstatten lassen. Die Mittelkonsole des 707 wurde gegenüber dem Basismodell geändert, die Tasten erlauben einen direkten Zugriff auf die Fahrmodi und das ESP. Außerdem kann der Fahrer per Tastendruck bestimmen, ob die Klappen der Sportauspuffanlage mit ihren vier Endrohren geöffnet sein sollen, ohne dass dafür der Sport-Modus aktiv sein muss.

Vorne hat der DBX 707 einen größeren Kühlergrill und komplett neu designte Tagfahrleuchten bekommen, dazu neue Lufteinlässe und Kanäle für die Bremsenkühlung sowie ein neues Frontsplitterprofil und Luftschlitze auf der Motorhaube. Hinten verbessert die neue Spoilerkante am Dachflügel die Aerodynamik. Der Doppeldiffusor ist weiter oben platziert und die Seitenbleche sind mit Luftschlitzen bestückt. Die serienmäßigen Sportkönnen gegen Komfortsitze getauscht werden und alternativ zum serienmäßigen „Accelerate“-Interieur, einer Mischung aus Leder und Alcantara, gibt es die beiden Sonderausstattung „Inspire Comfort“ und „Inspire Sport“ mit Semi-Anilinleder sowie eingestickten Aston Martin Flügel-Emblemen auf der Kopfstütze.

Der Basispreis des Aston Martin DBX 707 beträgt 238.500 Euro. Die ersten Fahrzeuge sollen noch im zweiten Quartal dieses Jahres ausgeliefert werden. (aum)

Bilder zum Artikel



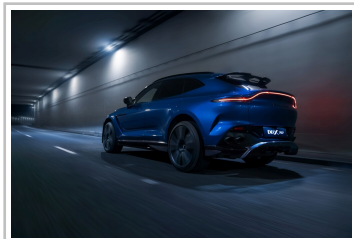
Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



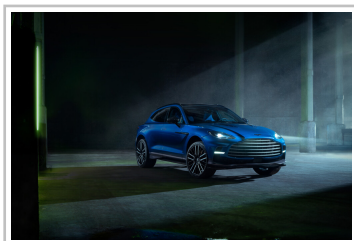
Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



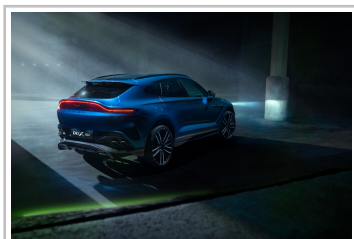
Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



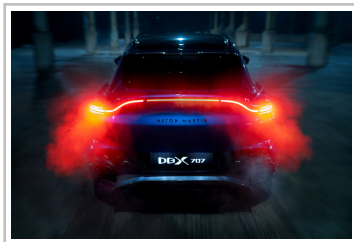
Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



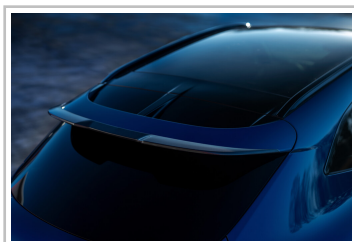
Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DBX 707.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin
